

MEYERS KLEINE HANDBÜCHER

Am 12. Oktober wird ausgeliefert:

BAND 17

Publizistik

MENSCHEN / MITTEL / METHODEN

VON

DR. HANS A. MÜNSTER

Professor an der Universität Leipzig

167 Seiten Text

Diese auch für den Laien geschriebene Arbeit behandelt bestimmte Zusammenhänge der politischen Lenkung in Presse, Rundfunk, Film, Flugblatt, Theater, Rede und dergleichen, die wir zusammenfassend als „Publizistik“ bezeichnen. Die Schrift aus der Feder des bekannten Kenners der Materie zeichnet ein klares Bild von der Bedeutung und den Erscheinungs- und Wesensformen dieser hochinteressanten und bei verantwortungsbewußter Handhabung volkswichtigen Macht. Durch die außerordentlich fesselnde Gegenüberstellung des publizistischen Einsatzes und seiner Ziele beim Politischen Katholizismus einerseits, zum anderen bei der Kommunistischen Internationale und schließlich bei der Nationalsozialistischen Bewegung gibt der Verfasser ein anschauliches Bild von den mit diesen Problemen zusammenhängenden Aufgaben und Gefahren. Er zeigt die an Verantwortung reiche Stellung des Publizisten zu Staat und Volk, in der er als Mittler zwischen Politiker und Bevölkerung politische Pflichten erfüllt, ohne hierbei ein willenloses Objekt einer bestimmten Interessengruppe sein zu dürfen.



In Leinen 2.60 RM



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

MEYERS KLEINE HANDBÜCHER

Am 12. Oktober wird ausgeliefert:

BAND 22

Germanisches Gefolgschafts- wesen

VON

DR. HANS NAUMANN

Professor an der Universität Bonn

143 Seiten Text

Das altgermanische Gefolgschaftswesen reicht mit seinen Einflüssen bis in die jüngste Gegenwart hinein, so daß die Darstellung seines Wesens und seines Aufbaues, wie sie der Verfasser in diesem Buche unter Benutzung einer großen Anzahl von Quellen unternimmt, auf ein großes Interesse auch außerhalb der eigentlichen Wissenschaft rechnen darf. Der Verfasser geht bei seiner Darstellung zunächst nicht vom Führer der Gefolgschaft, sondern von dieser selbst aus und kommt erst nach Darstellung des Aufbaues, des Dienstes, der Gesetze usw. über die Gefolgschaftsältesten auf den Führer der Gefolgschaft zu sprechen. Die Ausführungen des Verfassers gewinnen in dem Kapitel, das „Der Führer und Herr“ betitelt ist, ihren Höhepunkt, wie überhaupt aus der gesamten Darstellung der Begriff des Führers und der Gefolgschaft klar und eindrucksvoll behandelt wird. Es wird aus der Geschichte des altgermanischen Gefolgschaftswesens, das sich sehr von dem Vasallentum z. B. des Frankenreiches unterscheidet, deutlich, daß in ihm die Wurzeln der künftigen eigenen großen Kultur liegen.



In Leinen 2.60 RM



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG